

Protokoll der JGR-Sitzung am 1. Oktober 2014

Anwesende: 19 JGR (siehe Anwesenheitsliste)
entschuldigt: Sören, Vera, Bennet und José

Vorsitz: BM Lorenz
Sitzungsleitung: Joe Bader
Protokoll: Silvia Kohler

- 1.) Joe Bader begrüßt die Mitglieder und Gäste zur JGR-Sitzung. Frau Anca Krause ist Schauspielerin und Theaterpädagogin und leitet hier am Ort ein **Theaterprojekt** in Kooperation mit dem Seniorenpark und der ebenfalls anwesenden Frau Dürr. In dieser Theatergruppe wurde bereits im Juli ein Theaterstück mit großem Erfolg zur Aufführung gebracht, das die JGR Hannah und Sarita auch besucht haben. Dabei kam der Wunsch auf, die bestehende Theatergruppe (8-11 Teilnehmer im Alter von 60 bis 90 Jahren) auch mit jüngeren Schauspielern zu füllen und so eine Begegnung der Generationen zu ermöglichen (Frau Krause arbeitet üblicherweise mit Kindern und Jugendlichen.)
Das nächste Treffen für ein neues Theater-Projekt ist am **Donnerstag, den 9.10. um 17 Uhr im Haus Osmia** in der Osmiastraße. Interesse haben:
Hannah, Lilli, Sarita, Julia, Ida, Eva und Katharina.
- 2.) Die Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner hat bei der Dossemer Kerwe mit Eva und Hannah gesprochen, weil sie den JGR zu einer politischen Informationsfahrt nach **Berlin** einladen möchte. In diesem Jahr gibt es noch einige freie Plätze für die Fahrten jeweils vom 4.-7. und 25.-28. November. Hierfür interessieren sich: Max, Lilli, Jakob, Leon, Katharina, Felix G., Felix E. und Julia. Sie wollen in den nächsten Tagen Bescheid sagen, zu welchem der beiden Termine sie Zeit haben.
- 3.) Am Mittwoch, den 8. Oktober trifft sich die „**Zukunftswerkstatt**“ zum Thema Energie und Klimaschutz um 19 Uhr im Rathaussaal. Wer von den JGR Interesse hat, ist herzlich willkommen!
- 4.) Joe B. gibt einen kurzen Rückblick auf die Aktionen des JGR seit der Sitzung im Juli. Da war am 1. August die „School's Out“-Party, die Jugendbüro + JGR alljährlich zum Beginn der Sommerferien ausrichten. Außer den Beteiligten vom JGR und den deutschen und französischen Kids vom Jugend-Austausch waren 20 Dossenheimer als Gäste gekommen. Es ist zu überlegen, wie man für die nächste Party an Weihnachten wieder mehr Jugendliche ansprechen kann. Vielen Dank an die Helfer!

Danach war der Ausflug ins Mais-Labyrinth, zu dem sich eigentlich 7-8 JGR gemeldet hatten, die dann wundersamer Weise alle keine Zeit mehr hatten. Ein großes Dankeschön an Bennet, der nicht nur Zeit hatte, sondern auch den Fahrdienst übernahm, so dass man alle 12 angemeldeten Kinder mitnehmen konnte!

Zuletzt das Verkehrstraining, zu dem dann schließlich doch an die 80 Kinder gekommen waren, obwohl es anfangs nicht danach ausgesehen hatte. Auch hier ein Danke an alle Helfer aus dem JGR!

5.) Berichte aus den GR-Sitzungen

Max berichtet aus der Juli-Sitzung, bei der zunächst die Anregung eines Bürgers behandelt wurde, dass zur Rodung einer Waldwiese gemeindeeigene Geräte zum Ausleihen zur Verfügung gestellt werden sollten. Dies kann die Gemeinde allerdings nicht leisten, da hierfür Spezialfahrzeuge nötig wären.

Weiter wurde diskutiert, wer das Essen in der Mensa der Kurpfalzschule bereitstellen wird. Der GR entschied sich, hier lieber einen teureren Anbieter zu nehmen, wenn die Kinder dafür mit normalem Geschirr (und nicht Alu- oder Plastkschalen) essen können.

Weiter soll eine halbe Stelle für eine/n Sozialarbeiter/in an der Schule bereitgestellt werden.

Insgesamt ist in der Kurpfalzschule bei der Umstellung zur Ganztagschule (GTS) organisatorisch noch sehr viel zu bewältigen, ergänzt BM Lorenz. Auch finanziell bedeutet sie eine deutliche Belastung für die Gemeinde. Normalerweise ist das Land für die Schulen zuständig, die Gemeinde nur für die Gebäude und die Infrastruktur. Da die Landesmittel für die Einrichtung z.B. von AGs am Nachmittag zu gering sind, kommen hierfür deutlich mehr Kosten auf die Gemeinde zu, auch wenn ortsansässige Vereine AGs anbieten.

Hannah berichtet aus der GR Sitzung von gestern. Zunächst ging es darum, dass der neu gewählte GR Christian Ruser aus beruflichen Gründen nach Chemnitz umziehen muss. Nun besteht das Problem, dass die nächsten Nachrücker ebenfalls gewichtige Gründe angeben, warum sie nicht in den GR möchten. Der GR muss nun in seiner nächsten Sitzung darüber abstimmen, ob er die genannten Gründe anerkennen wird. Schließlich ist man als Kandidat auch verpflichtet, in den GR zu gehen, wenn man gewählt wird oder aufrückt.

Weiteres Thema war die Ortskernsanierung vom Bahnhofplatz bis hoch zur sog. „Rose“ (Ecke Hauptstraße/Schulstraße). Man ist sich weitgehend einig, dass der obere Ortsteil unter Einbeziehung der Bürger und der betroffenen Gastronomie saniert werden muss, zumal auch das Heimatmuseum erweiterten Platzbedarf anmeldet. Lediglich bei der Frage, ob dieser Bereich mit in die bestehenden Pläne aufgenommen werden soll, wurde einstweilig beschlossen sich zunächst auf die Ortsmitte zu konzentrieren.

Auch bei dem Thema Adler und Steigerhaus, obwohl inzwischen für den Verkauf entschieden wurde, gibt es weiterhin Diskussionsbedarf. Der GR vertritt die Ansicht, dass die Käufer bei ihren Vorstellungen der Bebauung vor allem im Grenzbereich deutlich nachbessern müssen.

6.) Joe verweist auf den Volkstrauertag am 16. November, bei dem in den vergangenen Jahren immer Jugendliche aus dem JGR eine Ansprache gehalten haben. Er fragt nach, ob sich auch dieses Jahr wieder Freiwillige fänden, die an diesem Sonntag ihre Gedanken zum Thema Krieg und Frieden vortragen möchten. Hannah würde es machen, aber nur, wenn sich sonst niemand findet, denn sie hat dort schon dreimal gesprochen. Vanessa, die im letzten Jahr zusammen mit José und Vera die „Gedanken eines jungen Menschen“ gestaltet hat, sagt, dass es leichter sei, wenn man zu mehreren ist. Julia und Ida könnten sich das vorstellen. Vielleicht wird auch José wieder mitmachen, der für heute entschuldigt ist.

Natürlich können die JGR wieder mit der Unterstützung des Jugendbüros rechnen.

7.) Als letztes fragt Joe nach, ob der JGR wieder seinen Stand am „Dossenheimer Weihnachtstrubel“ am Wochenende 6.+7. Dezember machen möchte, was die Anwesenden unisono bejahen.

Hier noch einige Personalien:

- **Vera Groß** wird zunächst bis Januar 2015 nicht in die JGR+GR-Sitzungen kommen, da sie in Flensburg ist.
- **Christoph Fischer** ist ab sofort zum Studium in Würzburg und kann nicht mehr zu den Sitzungen kommen.
- **Swan Murati** kommt ab heutiger Sitzung als ihr Stellvertreter in alle Veranstaltungen und Sitzungen des JGR; über ein Aufrücken in den JGR wird im nächsten Jahr entschieden.
- **Vanessa Pahl** studiert in Frankfurt und kann deshalb nur sporadisch in die JGR-Sitzungen kommen; ihr Amt als JGR-Delegierte gibt sie deshalb ab.

Und hier noch mal alle Termine aufgelistet:

Mittwoch, 8. Oktober	Zukunftswerkstatt	interessierte JGR
Donnerstag, 9. Oktober	Theater-Projekt	interessierte JGR
Di. – Fr. 4. – 7. November	Informationsfahrt Berlin	interessierte JGR
Di. – Fr. 25.-28. November	Informationsfahrt Berlin	interessierte JGR
Sa. – So. 6.-7. Dezember	Dossemer Weihnachtsmarkt	alle JGR
Freitag, 12. Dezember	17:30 Rathaus mit BM Lorenz zum Thema Haushalt, anschl. Weihnachtsessen	alle JGR
Freitag, 19. Dezember	X-mas-PARTY	alle JGR